

VERARBEITUNGSANLEITUNG FÜR DIE MONTAGE DIESES PLAKATPAPIERES

Erfahrungsberichte versierter Anwender haben gezeigt, dass folgende Verarbeitung des vorliegenden InkJet-Spezialpapiers die bestmöglichen Ergebnisse liefert:

1. Bedruckung des Mediums mit Druckern und Tinten gemäß Empfehlungen des aktuellen Datenblattes.
2. 10 - 12 Stunden offene Lagerung der Drucke zur optimalen Trocknung und Erreichung der bestmöglichen Wasserbeständigkeit der Drucke.
3. Einweichen der Drucke in Wasser für maximal 15 Minuten.
4. Wartezeit von minimal Stunden bis maximal 72 Stunden, bei feuchter Lagerung der Drucke, z.B. in verschlossenen Kunststoffboxen.
Diese Wartezeit ist notwendig, damit eine Sättigung des Papiers erreicht wird.
Die Drucke dürfen nicht im Kleber eingelegt werden.
5. Für eine optimale Verklebung empfehlen wir den Untergrund mit Leim zu bestreichen (z.B. Henkel UST 2500N Zellura oder Bacoplak Bacocell) und nicht das Plakat.
Dem Kleber dürfen keine Lösungsmittel oder Glycole beigefügt sein.
6. Bei überlappender Verklebung, z.B. auf 18/1-Wänden müssen die Bereiche, in denen die Drucke übereinander verklebt werden sollen, zusätzlich mit ausreichend Leim versehen werden, um eine optimale Haftung zu erzielen. Auch bei Einzelverklebungen ist darauf zu achten, dass im Bereich der Seiten und Ecken ausreichend Leim auf dem Untergrund vorhanden ist.

Der Zeitpunkt der Verklebung sollte möglichst so geplant werden, dass eine direkte Sonneneinstrahlung nach der Montage ausgeschlossen ist, da ein zu schnelles Austrocknen zum Ablösen und Aufrollen der Drucke führen kann.

Grundsätzlich ist zu beachten, dass beschichtete InkJet-Papiere nicht mit Plakatpapieren verglichen werden dürfen, die in anderen Druckverfahren eingesetzt werden. Sie weisen aufgrund ihrer Ausrüstung abweichende Verklebeeigenschaften auf. Bitte weisen Sie den Verklebebetrieb im Interesse einer optimalen Montage unbedingt auf die Eigenarten dieses Produktes hin!